

Einwilligungserklärung (Schritt 1, Basisuntersuchung)

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Kindertageseinrichtung/Gruppe

Um Ihr Kind bestmöglich fördern zu können, arbeiten Kindertageseinrichtung, Gesundheitsamt und Grundschule zusammen. Wird bei Ihrem Kind in der Einschulungsuntersuchung (ESU) ein intensiver Sprachförderbedarf festgestellt, erhält die Schulleitung der zuständigen Grundschule die Ergebnisse der Untersuchung im Bereich Sprache¹. Im Rahmen der ESU dokumentieren die Erzieherinnen und Erzieher die Entwicklung Ihres Kindes in einem Beobachtungsbogen, den Sie in der Kindertageseinrichtung einsehen können. Besteht bei Ihrem Kind ein intensiver Sprachförderbedarf, werden auch die Angaben zur Sprachentwicklung aus dem Beobachtungsbogen an die Schulleitung weitergegeben. Die Auswertung und Weitergabe des Beobachtungsbogens erfolgt jedoch nur mit Ihrer Einwilligung.

Nach der ESU erhalten Sie einen Bericht mit den Ergebnissen. Damit die Ergebnisse in der Kindertageseinrichtung bei der Förderung Ihres Kindes berücksichtigt werden können, tauschen wir uns mit Ihrer Einwilligung mit den Erzieherinnen und Erziehern aus und stellen die Ergebnisse schriftlich zur Verfügung. Im letzten Jahr vor der Einschulung findet eine Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule statt. Für die zuständige Lehrkraft ist es hilfreich, die Ergebnisse aus der ESU für ihre pädagogische Arbeit nutzen zu können.

Sie entscheiden selbst, wozu Sie Ihre Einwilligung geben. Jede Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Sind nach der Basisuntersuchung weitere Untersuchungen erforderlich, erhalten Sie hierfür erneut eine Einwilligungserklärung.

Bitte kreuzen Sie an:

Ich willige ein, dass das Gesundheitsamt den **Beobachtungsbogen** meines Kindes auswertet:

☐ Ja ☐ Nein

Ich willige ein, dass sich das Gesundheitsamt **mit den Erzieherinnen und Erziehern** über die Ergebnisse der ESU meines Kindes **austauscht**. Dies beinhaltet eine Entbindung von der ärztlichen/beruflichen Schweigepflicht:

☐ Ja ☐ Nein

Ich willige ein, dass die **Ergebnisse** der ESU meines Kindes **der Kindertageseinrichtung** schriftlich zur Verfügung gestellt werden. Dies beinhaltet eine Entbindung von der ärztlichen/beruflichen Schweigepflicht:

☐ Ja ☐ Nein (Sie können den Befundbogen jederzeit selbst bei der Kindertageseinrichtung nachreichen.)

Ich willige ein, dass die **Ergebnisse** der ESU meines Kindes der für **die Kooperation zuständigen Lehrkraft** zur Verfügung gestellt und Informationen ausgetauscht werden. Dies beinhaltet eine Entbindung von der ärztlichen/beruflichen Schweigepflicht:

☐ Ja ☐ Nein

Ort, Datum

Unterschrift einer sorgeberechtigten Person

¹ Rechtsgrundlage: § 72a Schulgesetz Baden-Württemberg, § 4 Sprachfördergruppenverordnung

Befundmitteilung/Einwilligungserklärung (Schritt 1, ergänzende Untersuchung)

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Kindertageseinrichtung/Gruppe

wurde im Rahmen von Schritt 1 der Einschulungsuntersuchung (ESU) ärztlich untersucht.

Es ergaben sich folgende Befunde:

Es erfolgte eine befundorientierte Beratung einer sorgeberechtigten Person.

Ort, Datum Unterschrift der Ärztin/des Arztes des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD)

Einwilligung über die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht:

Ich willige ein, dass die Ärztin/der Arzt des KJGD zu den mit mir besprochenen schulrelevanten Gesundheitsfragen mit unten genannten Stellen Kontakt aufnimmt und Informationen austauscht. Die Einwilligung beinhaltet die gegenseitige Entbindung von der ärztlichen/beruflichen Schweigepflicht. Hinweis: Bei einem in der ESU festgestellten intensiven Sprachförderbedarf Ihres Kindes erhält die Schulleitung der zuständigen Grundschule die Angaben zur Sprachentwicklung¹.

Kooperationslehrkraft: ☐ Ja ☐ Nein

Erzieherinnen und Erzieher: ☐ Ja ☐ Nein

Folgende Stelle(n): _____ ☐ Ja ☐ Nein

Haus- oder Kinderärztin/-arzt: _____ ☐ Ja ☐ Nein

Name der Ärztin/des Arztes

Ich kann meine Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Gesundheitsamt widerrufen oder erst zu einem späteren Zeitpunkt geben.

Ort, Datum Unterschrift einer sorgeberechtigten Person

¹ Rechtsgrundlage: § 72a Schulgesetz Baden-Württemberg, § 4 Sprachfördergruppenverordnung

Befundmitteilung/Einwilligungserklärung (Schritt 2, ergänzende Untersuchung)

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Kindertageseinrichtung/Gruppe

wurde im Rahmen von Schritt 2 der Einschulungsuntersuchung (ESU) ärztlich untersucht.

Es ergaben sich folgende Befunde:

Es erfolgte eine befundorientierte Beratung einer sorgeberechtigten Person.

Ort, Datum

Unterschrift der Ärztin/des Arztes des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD)

Einwilligung über die Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht:

Ich willige ein, dass die Ärztin/der Arzt des KJGD zu den mit mir besprochenen schulrelevanten Gesundheitsfragen mit unten genannten Stellen Kontakt aufnimmt und Informationen austauscht. Die Einwilligung beinhaltet die gegenseitige Entbindung von der ärztlichen/beruflichen Schweigepflicht.

Kooperationslehrkraft/Schulleitung der Grundschule: ☐ Ja ☐ Nein

Erzieherinnen und Erzieher: ☐ Ja ☐ Nein

Folgende Stelle(n): _____ ☐ Ja ☐ Nein

Haus- oder Kinderärztin/-arzt: _____ ☐ Ja ☐ Nein

_____ Name der Ärztin/des Arztes

Ich kann meine Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Gesundheitsamt widerrufen oder erst zu einem späteren Zeitpunkt geben.

Ort, Datum

Unterschrift einer sorgeberechtigten Person